



Pressemitteilung

Wissenschaftsjahr 2009 und Max-Planck-Gesellschaft laden ein zur Langen Nacht der „Expedition Zukunft“

Letzter Halt des Ausstellungszuges im Bahnhof Berlin-Gesundbrunnen

Berlin 9. November 2009. Der Ausstellungszug „Expedition Zukunft“ fährt seine letzte Station an und macht vom 21. bis 24. November am Bahnhof Berlin-Gesundbrunnen Halt. Als besonderes Highlight findet am 21. November von 20.00 bis 24.00 Uhr die Lange Nacht der „Expedition Zukunft“ statt. Bis in die späten Abendstunden haben alle wissbegierigen Berliner Gelegenheit, die zwölf Themenwaggons zu besichtigen und die Faszination von Wissenschaft und Forschung hautnah zu erleben. Vor Ort beantworten Experten der Max-Planck-Gesellschaft Fragen zur Ausstellung. Der Eintritt zur Langen Nacht ist frei.

Der zu einer interaktiven Ausstellung umgebaute Eisenbahnzug präsentiert auf über 300 Metern Länge und 1.400 Quadratmetern Fläche Forschung und Technologie zum Anfassen und Staunen. Zwölf Themenwagen zeigen, wie Wissenschaft und Forschung unser Leben bis in das Jahr 2020 hinaus prägen werden. Im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2009 – Forschungsexpedition Deutschland tourt die mobile Ausstellung bis Ende November durch 62 deutsche Städte. Mehr als 235.000 Besucher haben in den letzten Monaten den Zug besucht.

Konzipiert und umgesetzt wurde die „Expedition Zukunft“ von einem Projektteam der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) in München. Gefördert wird der „Zukunftszug“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die Zugpartner Bayer, Siemens und Volkswagen, die Fraunhofer-Gesellschaft, die Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren, die Leibniz-Gemeinschaft sowie die Deutsche Forschungsgemeinschaft, zahlreiche Universitäten und weitere Wagen- und Themenpartner unterstützen die Ausstellung und sind Leihgeber von Exponaten.

Für Jung und Alt

Die Ausstellung bietet – eingebettet in eine eindrucksvolle Architektur – viele multimediale Installationen sowie Exponate zum Anfassen und Mitmachen. Für Schülergruppen werden Führungen und Besuche im „Mitmachlabor“ angeboten. Die Ausstellung richtet sich an die ganze Familie. Kinder sind ebenso herzlich willkommen wie Studierende, Berufstätige und interessierte Seniorinnen und Senioren.



Der Wissenschaftszug wurde am 23. April in Berlin von Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundesforschungsministerin Annette Schavan auf seine 7-monatige Reise durch Deutschland geschickt. Dabei stieß die „Expedition Zukunft“ an den bisherigen Haltepunkten mit bereits über 235.000 Besuchern auf ein sehr großes Interesse.

Allgemeine Informationen:

Ausstellungszug „Expedition Zukunft“, Bahnhof Berlin-Gesundbrunnen, Gleis 9
Einlasszeiten:

Samstag, 21. November 20.00 bis 24.00 Uhr; Sonntag, 22. November 10.00 bis 18.00 Uhr; Montag, 23. November und Dienstag, 24. November 9.00 bis 17.00 Uhr.

Druckfähige Bilder der „Expedition Zukunft“ finden Sie unter www.expedition-zukunft.org und www.forschungsexpedition.de

Eine virtuelle Tour durch die zwölf Waggons des Ausstellungszuges finden Sie unter: www.expedition-zukunft.org/science_express/virtuelle_tour

Weiterführende Informationen zum Wissenschaftsjahr 2009 – Forschungsexpedition Deutschland unter:

www.forschungsexpedition.de und www.twitter.com/expedition2009

Der Abdruck ist honorarfrei. Ein Belegexemplar wird erbeten.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2009 oder das Pressebüro der „Expedition Zukunft“

Katharina Söchtig
Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2009
Friedrichstr. 78
10117 Berlin
T. 030/70 01 86 653
F. 030/70 01 86 909
katharina.soechtig@forschungsexpedition.de
www.forschungsexpedition.de

Stephan Kern
Pressebüro "Expedition Zukunft"
c/o Iserundschmidt
Bonner Talweg 8
53113 Bonn
T. 0228/55 52 533
F. 0228/55 52 519
s.kern@iserundschmidt.de
www.expedition-zukunft.org